

Z

Soeben gelangt zur Ausgabe:

EDGAR POES

KRIMINALGESCHICHTEN

Übersetzt von Hedda - Moeller - Bruck
Einband und Titelzeichnungen, Versalien
und Vorsatzpapier von Marcus Behmer.

Auf Van Geldern in Leder M. 15.— :: Einfache Ausg. in Halbpergament M. 6.50, geh. M. 4.50

Poes Kriminalgeschichten haben verdeutscht in einer tatsächlich würdigen, künstlerischen Ausgabe als einheitlicher Band bisher noch nicht vorgelegen! So ist das Erscheinen dieses Buches bedeutsam, und um so mehr, als mit den weiteren sich anschliessenden fünf Bänden eine erstmalige deutsche Gesamtausgabe existieren wird, die, auf Illustration mit Absicht verzichtend, einzig durch eine kongeniale Buchkunst dem Werke Poes jene äussere Fassung gibt, die es erheischt, um ungetrübten Genuss zu spenden. Die Moeller-Brucksche Übersetzung, in Tausenden von Exemplaren schon verbreitet, ist längst als mustergültig anerkannt. Woran es fehlte, das war eben die äussere Einkleidung. Behmer, der vor Jahren mit einer etwas anekdotisch-literarischen Manier begann, hat eine schöne Entwicklung durchgemacht und neuerdings in manchen Insel-Bänden Hervorragendes geleistet. Er gestaltet jetzt ornamental, hat es gelernt, den Reichtum seiner bizarren Phantasie zu beherrschen und einer klug abgewogenen kompositorischen Grundidee dienstbar zu machen. Damit musste er als berufen und aus-erwählt erscheinen für die Aufgabe dieser Poe-Ausstattung, die er mit merkbarer Liebe in Angriff genommen und erfreulich schön gelöst hat.

WIR EMPFEHLEN SUBSKRIPTION

der ganzen sechsbändigen Ausgabe und geben noch die Subskriptionspreise bekannt: Bibliophilen-Ausgabe in Leder Mark 12.—
Halbpergamentband Mark 5.80. Gehefteter Band Mark 3.80.



J. C. C. BRUNS Hof-Verlagsbuchhandlung, Minden (Westfalen)